

DRESDNER PLANERGESPRÄCHE

WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSTAGUNG
AM 22. Juni 2018



LÄRM UND RUHE in der LANDSCHAFTSPLANUNG

Tagungsort

Technische Universität Dresden, Hülsebau, Nordflügel 3. Etage,
Festsaal der Fakultät Wirtschaftswissenschaften,
Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

Tagungssprache

deutsch

Tagungsleitung

Prof. Dr. Catrin Schmidt

Anmeldung bis 25. Mai 2018

online unter
www.lanu.de/Bilden/Veranstaltungen

oder postalisch, per Telefon, eMail an die
Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt - Akademie
Riesaer Straße 7
01129 Dresden
Telefon 0351 81416-600
eMail: poststelle.adl@lanu.sachsen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Dr. Kathrin Seidler, Tel.: 0351 463-33969
oder eMail: kathrin.seidler@tu-dresden.de

Fortbildungsnachweis

Die Planergespräche können gemäß der Fortbildungsordnung der
Architektenkammer Sachsen als Fortbildung anerkannt werden.
Das Formular für den jährlichen Fortbildungsnachweis können Sie
unter <http://www.aksachsen.org/index.php?id=3535> ausfüllen.

Teilnehmerbeitrag

EUR 45,- | ermäßigt EUR 35,- (inkl. Verpflegung und Tagungsband)

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und
eine Zahlungsaufforderung. Die Bestätigung der Anmeldung ver-
pflichtet zur Zahlung der Teilnahmegebühr. Rückzahlung nur bei
Absage bis eine Woche vor der Veranstaltung (Vertretung ist mög-
lich). Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie von der Sächsischen
Landesstiftung Natur und Umwelt - Akademie auf Wunsch im
Nachgang.

Veranstalter



Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Akademie



Technische Universität Dresden, Lehr- und Forschungsgebiet Land-
schaftsplanung mit Unterstützung der Sächsischen Landesstiftung
Natur und Umwelt - Akademie und des Freundeskreises des Insti-
tuts für Landschaftsarchitektur der TU Dresden e.V.

Sächsische Landesstiftung
Natur und Umwelt
Akademie
Riesaer Straße 7
01129 Dresden

LÄRM UND RUHE
in der LANDSCHAFTSPLANUNG

- 9.30 **Grußwort**
Dr. Hans-Joachim Gericke | Akademie der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt
- Einführung ins Thema**
 „Es gibt vielerlei Lärm, aber nur eine Stille“ (K. Tucholsky)
Prof. Dr. Catrin Schmidt | TU Dresden
- 10.00 **Wieviel Lärm macht krank?**
Prof. Dr. med. Andreas Seidler | TU Dresden
- 10.30 Kaffee mit Vogelgezwitscher
- 11.00 **Ruhige Gebiete: Schnittstelle zwischen Lärmaktions- und Landschaftsplanung?**
Matthias Hintzsche | Umweltbundesamt
- 11.30 **Ruhige Gebiete in Deutschland**
Prof. Dr. Martin Jäschke | HCU Hamburg
- 12.00 Mittagessen in Klanglandschaften
- 13.00 **Planer-Talk**
Ruhige Gebiete in Landschaftsplänen: Beispiele und Erfahrungen
Diskussion mit Dirk Hürter | Stadtverwaltung Bremen und Jürgen Werner | Umweltamt Wiesbaden
- 13.30 **Lärmwirkungen auf Vögel und ihre Handhabung in der FFH-VP und im Artenschutz**
Dr. Ulrich Mierwald | Kieler Institut für Landschaftsökologie
- 14.00 Kaffee mit Musik
- 14.30 **Lärm und Ruhe in der Umweltprüfung**
Prof. Dr. Michael Koch | Büro Planung und Umwelt
- 15.00 **Urbane Klanglandschaften - akustische Vielfalt?**
Dr. André Fiebig | HEAD acoustics
- 15.30 **Aufgeweckte Gartenklänge**
Claudius Wecke | Parkleiter Branitzer Park

Lärm und Ruhe beeinflussen zwar in hohem Maße unsere Lebensqualität, werden planerisch aber oft zu wenig thematisiert und berücksichtigt. Dabei hat die Lärmbelastung in der Bundesrepublik in den letzten Jahren permanent zugenommen und einen Stand erreicht, der nach neuen Handlungsansätzen ruft. Könnten beispielsweise die in der Lärmaktionsplanung abzugrenzenden „ruhigen Gebiete“ für die Landschaftsplanung neue Impulse geben und weiterentwickelt werden? Wie lassen sich Lärmwirkungen auf Tiere sachgerecht in der FFH-Verträglichkeitsprüfung und dem Artenschutz berücksichtigen, und welche Herausforderungen ergeben sich insbesondere in der Umweltprüfung für Bauleitpläne bezüglich der Lärmbelastung in Städten?

Die diesjährigen Dresdner Planergespräche wollen mit fachlichen Grundlagen, Übersichten und Impulsen anregen, bewusster und zielgerichteter mit Lärm und Ruhe, aber auch den vielfältigen Klanglandschaften, die uns umgeben, umzugehen.



Anreise

vom Hauptbahnhof Dresden:



- mit der Straßenbahn Linie 3 Coschütz oder Linie 8 Südvorstadt bis Nürnberger Platz (2 Stationen) und je ca. 5 min Fußweg ins Universitätsgelände
- mit dem Bus Linie 66 Coschütz/Mockritz bis Haltestelle Mommsenstraße (3 Stationen)
- Kfz-Parkmöglichkeiten sind nur in geringer Anzahl verfügbar

An den Dresdner Planergesprächen 2018 nehme ich teil

Name.....

Vorname.....

Anschrift (privat o. dienstlich).....

.....

eMail:.....

Unterschrift.....

Ich beantrage Ermäßigung (Student, Azubi, Schüler, Praktikant, FÖJ/FSJ, BFD, Behindert, ehrenamtlicher Naturschützer, Mitglied des Freundeskreises des Instituts für Landschaftsarchitektur der TU Dresden e. V.). Legitimation bitte beilegen.